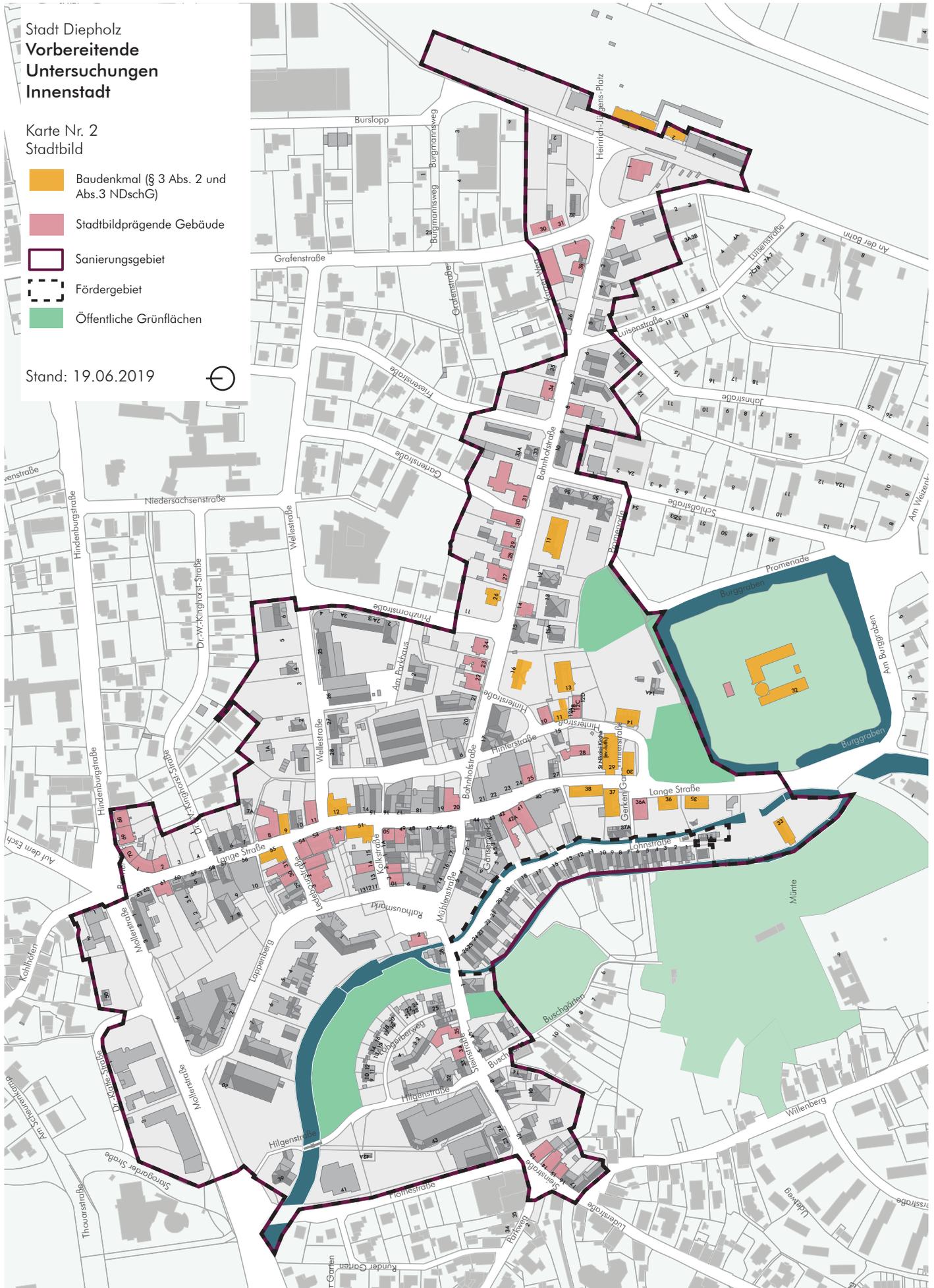


Anhang | Stadtbildprägende Gebäude





Am Bahnhof Nr. 1

Konstituierender Bestandteil einer Gruppe

Empfangsgebäude (Bahnhof Diepholz)
 Siehe auch Eisenbahnforschungsprojekt: Strecke 24/2/E7
 Traufständiges, geklinkertes Bahnhofsgebäude, abgesetzter Mittelbau mit Ziergiebel und aufwendig verzierter Traufe und Balkon im 1.Obergeschoss über dem Haupteingang, Fassadengliederung mit eingefassten Rundbogenfenstern mit Sprossen ist erhalten, bildet ein städtebauliches Ensemble mit Am Bahnhof Nr. 2



Am Bahnhof Nr. 2

Konstituierender Bestandteil einer Gruppe

Traufständiges ehemaliges Verwaltungsgebäude der Bahn mit aufwendiger und verzierter Klinkerfassade auf Traufhöhe, Säulen und Balkon als farbig abgesetzte Zierelemente, Fassadengliederung mit Rundbogenfenster ist erhalten und Fensterrahmen sind eingefasst, historische Fenstergliederung durch Sprossen ist teilweise erhalten, die Haustür ist erneuert, bildet ein städtebauliches Ensemble mit Am Bahnhof Nr. 1



Bahnhofstraße Nr. 2

Historisch-traditionelle Bauform

Traufständiges stadtbildprägendes Gebäude mit Putzfassade, Fassadengliederung erhalten und vereinzelte Zierelemente unterhalb der Traufe, Rundbogenfenster mit ursprünglicher Fenstergliederung, Eingang über seitlichen Anbau



Bahnhofstraße Nr. 8A

Historisch-traditionelle Bauform

Giebelständiges Gebäude mit Krüppelwalmdach, verputzter Fassade und farbig abgesetzte Fensterumrandung, Fassadengliederung im Obergeschoss erhalten, Erdgeschosszone ist durch Geschäftsanbau überprägt



Bahnhofstraße Nr. 11
Baudenkmal

Taufständiges Solitärgebäude (ehem. Schule) mit zwei Seitengiebeln und traufständigem Mittelbau, verzierte Klinkerfassade mit neogotischen Elementen, die Fassadengliederung mit eingefassten Fensterrahmen ist weitestgehend erhalten, Rundbogenfenster mit geringem Erhalt der ursprünglichen Sprossengliederung, die Gebäudegliederung ist stark überformt



Bahnhofstraße 14
Historisch-traditionelle Bauform

Taufständiges Baudenkmal, pastellfarbene Putzfassade mit hell abgesetzten Ornamenten und Simsen, eingefassten Fensterrahmen mit Zierlementen, Fassadengliederung im Obergeschoss erhalten, Fenstergliederung mit Sprossen im Ober- und Untergeschoss, leichte Überprägung durch gewerbliche Nutzung im Erdgeschoss



Bahnhofstraße Nr. 16
Konstituierender Bestandteil einer Gruppe

Taufständiges Solitärgebäude (Schule) mit Zwerchhaus, einfach verzierter Klinkerfassade, die Fassadengliederung ist erhalten, Rundbogenfenster ohne ursprüngliche Gliederung, historische Haustüren sind erhalten, bildet ein Ensemble mit der Turnhalle



Bahnhofstraße Nr. 22
Historisch-traditionelle Bauform

Taufständiges Gebäude mit Seitengiebel, Fassadengliederung mit Rustika im Erdgeschoss und Klinkerfassade im Obergeschoss erhalten, zusätzlich durch farblich abgesetztes Gesims und hell eingefasste Fensterrahmen verziert, Fenstergliederung durch Sprossen erhalten



Bahnhofstraße Nr. 23

Historisch-traditionelle Bauform

Traufständiges stadtbildprägendes Gebäude mit Klinkerfassade und Kupferdach, eingefassten Fensterrahmen, Fassadengliederung weitestgehend erhalten



Bahnhofstraße Nr. 24

Historisch-traditionelle Bauform

Traufständiges stadtbildprägendes Gebäude mit Krüppelwalmdach und Zwerchhaus in Turmform, Putzfassade mit farblichen Fenstereinfassungen, Fassadengliederung erhalten, überformung des Dachbereichs



Bahnhofstraße Nr. 26

Baudenkmal

Traufständiges Baudenkmal mit Zwerchhaus und verzierter Putzfassade sowie Putzornamenten im Zwerchhaus und Gesims, eingefassten Fensterrahmen, Fassadengliederung und Fenstergliederung mit Sprossen sind erhalten



Bahnhofstraße Nr. 27

Historisch-traditionelle Bauform

Traufständiges Gebäude mit Satteldach und Zwerchhaus, überprägte Fassade mit Putz im Erdgeschoss und Klinker im Obergeschoss, Fassadengliederung im EG durch gewerbliche Nutzung überprägt



Bahnhofstraße Nr. 28

Historisch-traditionelle Bauform

Giebelständiges Gebäude mit aufwendiger Klinkerfassade, Eckquader als Zierelemente, Fassadengliederung und eingefasste Fensterrahmen sind erhalten



Bahnhofstraße Nr. 29

Historisch-traditionelle Bauform

Gebäude mit Walmdach, Gaube und Vorbau, Klinkerfassade mit Eckquader, Gesimse und Säulen als farblich abgesetzte Zierelemente, Fassadengliederung und Einfassung der Fensterrahmen sind erhalten



Bahnhofstraße Nr. 30

Historisch-traditionelle Bauform

Giebelständiges stadtbildprägendes Gebäude mit aufwendiger Klinkerfassade mit gemauerten Gesimsen als Zierelement, Fassadengliederung ist teilweise überprägt durch gewerbliche Nutzung im Erdgeschoss



Bahnhofstraße 31

Historisch-traditionelle Bauform

Taufständiges stadtbildprägendes Gebäude mit Walmdach und Dachgaube, pastellfarbene Putzfassade mit weitestgehend erhaltener Fassadengliederung, Modernisierung der Fenster



Bahnhofstraße Nr. 34

Historisch-traditionelle Bauform

Traufständiges stadtbildprägendes Gebäude mit Mansardwalmdach und Dachgaube, Putzfassade mit erhaltener Fassadengliederung, farblich abgesetzte Sprossenfenster



Bahnhofstraße Nr. 38

Historisch-traditionelle Bauform

Traufständiges stadtbildprägendes Gebäude mit Walmdach und Dachgaube, Klinkerfassade mit gemauerten Gesimsen als Zierelement, Überprägung der Fassadengliederung v.a. im Erdgeschoss



Grafenstraße Nr. 1

Historisch-traditionelle Bauform

Stadtbildprägendes Eckgebäude mit Dachgauben und Erker an der abgeschragten Ecke, aufwendige Klinkerfassade mit Gesimsen, Fassadengliederung ist weitestgehend erhalten



Grafenstraße Nr. 2

Historisch-traditionelle Bauform

Stadtbildprägendes Gebäude mit Stufengiebel, Klinkerfassade ohne Fassadengliederung, durch gewerbliche Nutzung stark überprägt



Grafenstraße 30

Historisch-traditionelle Bauform

Taufständiges stadtbildprägendes Gebäude mit Satteldach und Zwerchgiebel, Klinkerfassade mit gemauerten Gesimsen als Zierelement, Fenstereinfassung und Sprossenfenster im Obergeschoss, Fassadengliederung weitestgehend erhalten, teilweise Überprägung im Erdgeschoss



Grafenstraße 31

Historisch-traditionelle Bauform

Taufständiges stadtbildprägendes Gebäude mit Satteldach und Zwerchgiebel, Klinkerfassade mit gemauerten Gesimsen als Zierelement, Fassadengliederung erhalten, Modernisierung der Fenster



Hindenburgstraße Nr. 68

Historisch-traditionelle Bauform

Taufständiges Gebäude mit Zwerchhaus und Walmdach, Fachwerkfassade und Fassadengliederung sind erhalten, Giebel des Zwerchhauses mit Schiefer verkleidet, Fenstergliederung durch Sprossen, Eingang leicht erhöht mit Vordach, Teil eines Ensembles mit Hindenburgstraße Nr. 69



Hindenburgstraße Nr. 69

Historisch-traditionelle Bauform

Taufständiges stadtbildprägendes Gebäude mit Zwerchhaus und Walmdach, Fachwerkfassade und Fassadengliederung sind erhalten, farblich abgesetzte Verzierung der Gesimse, Fenstergliederung durch Sprossen, Eingang leicht erhöht mit Vordach, Teil eines Ensembles Hindenburgstraße Nr. 68



Hindenburgstraße Nr. 70

Historisch-traditionelle Bauform

Taufständiges stadtbildprägendes Gebäude mit Dach- und Schleppgaube, helle Putzfassade mit Ziersimsen, Fassadengliederung im Erdgeschoss durch gewerbliche Nutzung überprägt



Hinterstraße Nr. 10

Historisch-traditionelle Bauform

Giebelständiges stadtbildprägendes Eckgebäude, Fachwerkfassade und Holzverkleidung unmittelbar unterhalb des Giebels, Fassadengliederung erhalten, Fenstergliederung durch Sprossen



Hinterstraße Nr. 11

Baudenkmal

Taufständiges Baudenkmal mit Satteldach und Gaube über dem Eingangsbereich, Fachwerkfassade mit Erhalt der Fassadengliederung, Fenstergliederung durch Sprossen, Erhalt der doppelflügeligen Eingangstür aus Holz



Hinterstraße Nr. 12 C/D

Historisch-traditionelle Bauform

Giebelständiges stadtbildprägendes Gebäude, Fachwerkfassade mit Klinker und Holzverkleidung unmittelbar unterhalb des Giebels, Fassadengliederung erhalten, leichte farbige Zierelemente durch Schriftzug, Fenstergliederung durch Sprossen



Hinterstraße Nr. 13
Baudenkmal

Traufständiges Solitärgebäude mit Satteldach und Zwerchhaus, Klinkerfassade mit Strebepeilern und aufwendig verziertem Gesims, ursprüngliche Fenstergliederung mit Sprossen in neuen Fenstern aufgegriffen, mittige Rundbogentür modernisiert aber historische Form übernommen



Hinterstraße Nr. 14
Baudenkmal

Traufständiges Baudenkmal „Burgmannshof“ mit verzierter Fachwerkfassade, Obergeschoss allseits vorgekragt, Fassadengliederung mit farbig eingefasste Fensterrahmen ist erhalten, Fenstergliederung mit Sprossen



Kolkstraße Nr. 2
Historisch-traditionelle Bauform

Giebelständiges Gebäude mit Mansarddach, Fachwerkfassade mit Klinker, Fassadengliederung erhalten, leichte Überprägung durch gewerbliche Nutzung im Erdgeschoss, Fenstergliederung durch Sprossen



Kolkstr. Nr. 3/Rathausmarkt Nr. 10
Historisch-traditionelle Bauform

Stadtbildprägendes Gebäude mit Satteldach und modernisierter Putzfassade, Überprägung durch gewerbliche Nutzung im Erdgeschoss



Lange Straße Nr. 1

Historisch-traditionelle Bauform
Traufständige abgerundete Eckbebauung mit abgerundetem Zwerchhaus und Gauben, Putzfassade mit leichten farblich abgesetzten Zierelementen, Fassadengliederung und Einfassung der Fensterrahmen erhalten, Rundbogenfenster im Erdgeschoss, ursprüngliche Gliederung mit Sprossen zumeist erhalten



Lange Straße Nr. 2

Historisch-traditionelle Bauform

Taufständiges stadtbildprägendes Gebäude, Putzfassade mit leichten farblich abgesetzten Verzierungen, Fassadengliederung im Erdgeschoss durch gewerbliche Nutzung überprägt



Lange Straße Nr. 8

Historisch-traditionelle Bauform

Taufständiges stadtbildprägendes Gebäude mit Seitengiebel und kleinem Erker, Putzfassade mit abgesetzten Fensterlaibungen, Fenstergliederung mit Sprossen teilweise erhalten, Überprägung der Fassade durch Schaufenster im Erdgeschoss



Lange Straße Nr. 9

Baudenkmal

Giebelständiges Baudenkmal mit Giebelschmuck und farblich abgesetzten gefassten Fensterrahmen und Zierelementen, Gebäudegiebel mit Fenstergliederung mit Sprossen erhalten, Fassadengliederung im Erdgeschoss durch Schaufenster überprägt



Lange Straße Nr. 11

Historisch-traditionelle Bauform

Giebelständiges Gebäude mit pastellfarbener Putzfassade und Zierelementen, die Fenstergliederung mit farblich abgesetzten Fensterlaibungen und Zierfenster ist im Obergeschoss erhalten, das Erdgeschoss ist durch gewerbliche Nutzung überprägt



Lange Straße Nr. 12

Baudenkmal

Eckgebäude (ehem. Rathaus) mit aufwendiger Klinkerfassade mit Putzelementen und gemauertem Gesims als Zierelement, eklektizistische Elemente wie auskragender Turm ab dem 1. Obergeschoss an der Ecke, Fassadengliederung mit eingefassten Fensterrahmen und abgetrennten Erdgeschoss ist erhalten, Rundbogenfenster durch Sprossen gegliedert



Lange Straße Nr. 20

Historisch-traditionelle Bauform

Taufständiges stadtbildprägendes Gebäude mit mittigem Zwerchhaus, Fachwerkfassade mit übermaltem Klinker, farblich abgehobene Zierelemente, ursprüngliche Fassadengliederung und Einfassung der Fensterrahmen sind erhalten, Fenstergliederung mit Sprossen, Überprägung im Erdgeschoss durch gewerbliche Nutzung



Lange Straße Nr. 25

Historisch-traditionelle Bauform

Traufständiges stadtbildprägendes Gebäude, Putzfassade mit vereinzelt Zierelementen, ursprüngliche Fassadengliederung und Einfassung der Fensterrahmen sind im Obergeschoss erhalten, Fenstergliederung mit Sprossen, starke Überprägung im Erdgeschoss durch gewerbliche Nutzung (Vorbau)



Lange Straße Nr. 28

Historisch-traditionelle Bauform

Traufständiges stadtbildprägendes Gebäude mit Walmdach und kleinen Dachgauben, Putzfassade mit Einfassung der Fensterrahmen, Fenstergliederung mit Sprossen, großzügiger mittlerer Eingang mit besonderer Einfassung der Eingangstür



Lange Straße Nr. 29

Baudenkmal

Baudenkmal Kirche St. Nicolai, klassizistischer Putzbau mit erhaltener Fassadengliederung, Natursteinbänderung als Zierelemente, oktogonaler Turm mit Turmuhr und Bronzedach, Rundbogenfenster mit Sprossen zur Fenstergliederung



Lange Straße Nr. 30

Baudenkmal

Giebelständiges ehemaliges Schulgebäude, eingeschränkter Fachwerkbau mit vorgesetzter massiver Putzfassade und abgesetzter Fensterlaibung und einfachen Zierelementen, Fassadengliederung mit eingefassten Sprossenfenstern



Lange Straße Nr. 33

Konstituierender Bestandteil einer Gruppe

Traufständiges ehemaliges Amtshaus als Solitär, Satteldach mit drei Schleppgauben, verzierte Fachwerkfassade mit Auskragungen und farblich abgesetztem Ziergesims, Fassadengliederung mit eingefassten Sprossenfenstern



Lange Straße Nr. 35

Baudenkmal

Traufständiges Baudenkmal mit Krüppelwalmdach und Zwerchhaus und Gauben, Fachwerkfassade mit eingefassten Fenstern, Fassadengliederung ist erhalten, Teil eines Ensembles mit Lange Straße Nr. 36 und 36a



Lange Straße Nr. 36

Konstituierender Bestandteil einer Gruppe

Baudenkmal mit Walmdach und Schleppegaupe, Fachwerkfassade mit eingefassten Fenstern, Fassadengliederung mit farbig abgesetztem Gesims ist erhalten, Teil eines Ensembles mit Lange Straße Nr. 35 und 36a



Lange Straße Nr. 36A

Konstituierender Bestandteil einer Gruppe

Traufständiges stadtbildprägendes Gebäude mit Walmdach, teilweise Ziegelfachwerkfassade mit Einfassung der Fensterrahmen, ursprüngliche Fassadengliederung erhalten, Fenstergliederung mit Sprossen, Teil eines Ensembles mit Lange Straße Nr. 35 und 36



Lange Straße Nr. 37

Baudenkmal

Baudenkmal mit Walmdach (ehemaliges Hotel), aufwendige Putzfassade mit eingefassten Fenstern und farblich abgesetzten Zierelementen zur Fassadengliederung, Fenster gegliedert durch Sprossen, Teil eines Ensembles mit Lange Straße Nr. 38



Lange Straße Nr. 37A

Historisch-traditionelle Bauform

Traufständiges Gebäude mit zwei vorspringenden Seitengiebeln, teilweise Fachwerkfassade mit zwei Balkonen, Fenstergliederung mit Sprossen, Zugang über Brücke



Lange Straße Nr. 38

Baudenkmal

Taufständiges Baudenkmal mit übergiebeltem Mittelrisalit und Walmdach, Putzfassade mit erhaltener Fassadengliederung und eingefassten Fensterrahmen, Erhalt von Sprossenfenstern und doppelflügeliger Haustür mit Rundbogen, teilweise Rundbogenfenster, Teil eines Ensembles mit Lange Straße Nr. 37



Lange Straße Nr. 41

Historisch-traditionelle Bauform

Giebelständiges stadtbildprägendes Gebäude mit kleinem Seitengiebel, Auskragungen auf jeder Etage, hölzerne Säulen tragen das erste Obergeschoss, verzierte Fachwerkfassade mit Klinker und Holzverkleidung unter dem Giebel, ursprüngliche Fassadengliederung und Einfassung der Fensterrahmen, Fenstergliederung mit Sprossen



Lange Straße Nr. 42

Historisch-traditionelle Bauform

Giebelständiges stadtbildprägendes Gebäude, Putzfassade mit leichten Verzierungen durch Fassadengliederung und Einfassung der Fensterrahmen, ursprüngliche Fenstergliederung ist nicht erhalten



Lange Straße Nr. 49

Historisch-traditionelle Bauform

Taufständiges Gebäude mit Krüppelwalmdach, mit Schiefer verkleidete Gaube, Putzfassade mit Fachwerkerker, Fenstergliederung im 1. Obergeschoss erhalten, starke Überprägung im Erdgeschoss durch Geschäftsanbau



Lange Straße Nr. 50

Historisch-traditionelle Bauform

Taufständiges Gebäude mit Mansarddach und geschieferter Spitzgaube sowie verputzter Walmdachgaube, helle Putzfassade mit leichten Verzierungen durch Einfassung der Fensterrahmen, Überprägung der Fenster- und Fassadengliederung, Überprägung im Erdgeschoss durch Geschäftsanbau



Lange Straße Nr. 51
Baudenkmal

Baudenkmal mit Walmdach und Fachwerkfassade mit farblich abgesetzten Zierelementen, Fassadengliederung ist im 1. Obergeschoss weitestgehend erhalten, im Erdgeschoss durch Geschäftsnutzung überprägt, Fensterrahmen sind eingefasst, Fenster durch Sprossen gegliedert



Lange Straße Nr. 52

Historisch-traditionelle Bauform

Taufständiges stadtbildprägendes Gebäude mit Krüppelwalmdach und Schleppgaube, zwei Erker im Obergeschoss, Putzfassade mit Fachwerk an den Seitenwänden, ursprüngliche Fassadengliederung erhalten, Einfassung der Fensterrahmen farblich abgesetzt, Fenstergliederung mit Sprossen



Lange Straße Nr. 53

Historisch-traditionelle Bauform

Taufständiges stadtbildprägendes Gebäude mit Krüppelwalmdach, Seitengiebel und farblich abgesetztem Erker mit Turm, Putzfassade mit Fachwerkelementen an den Giebeln, Zierelemente und farblich abgesetzte Einfassung der Fenster, Fenstergliederung mit Sprossen ist erhalten, starke Überprägung des Erdgeschosses durch gewerbliche Nutzung



Lange Straße Nr. 55
Baudenkmal

Taufständiges Baudenkmal mit Fachwerkfassade, teilweise Auskrugung im Obergeschoss, Fassadengliederung ist weitestgehend erhalten, im Erdgeschoss geringfügig durch Geschäftsnutzung überprägt



Lange Straße Nr. 61

Historisch-traditionelle Bauform

Taufständiges stadtbildprägendes Gebäude mit Erker im Obergeschoss, Putzfassade mit farblich abgesetzter Einfassung der Fenster, Fassadengliederung ist erhalten, Fenstergliederung mit Sprossen ist nicht erhalten, Überprägung des Erdgeschosses durch Schaufenster



Ledebourstraße Nr. 1

Historisch-traditionelle Bauform

Giebelständiges stadtbildprägendes Gebäude, Fachwerkfassade mit Einfassung der Fenster, Fassadengliederung ist erhalten, leichte Zierelemente durch farbliche betonte Gesimse, Fenstergliederung mit Sprossen ist erhalten, leichte Überprägung des Erdgeschosses durch gewerbliche Nutzung



Ledebourstraße Nr. 2

Historisch-traditionelle Bauform

Giebelständiges stadtbildprägendes Gebäude mit Auskragungen, Fachwerkfassade mit Erhalt der Fassadengliederung, Fenstergliederung ist nicht erhalten, leichte Überprägung des Erdgeschosses durch gewerbliche Nutzung



Ledebourstraße Nr. 3

Historisch-traditionelle Bauform

Giebelständiges stadtbildprägendes Gebäude mit Auskragungen, Dachgaube auf ganzer Länge der Seite, Fachwerkfassade mit Erhalt der Fassadengliederung, Fenstergliederung ist nicht erhalten, leichte Überprägung des Erdgeschosses durch gewerbliche Nutzung



Ledebourstraße Nr. 30

Historisch-traditionelle Bauform

Giebelständiges stadtbildprägendes Gebäude mit überprägter Klinkerfassade, Fassadengliederung und Fenstergliederung ist nicht erhalten, Überprägung des Erdgeschosses durch gewerbliche Nutzung, bildet durch die Giebelständigkeit ein städtebauliches Ensemble mit Ledebourstraße Nr. 31



Ledebourstraße Nr. 31

Historisch-traditionelle Bauform

Giebelständiges Gebäude mit Klinkerfassade und Elementen der Holzverkleidung, Giebel mit Schmuckelementen, bildet durch die Giebelständigkeit ein städtebauliches Ensemble mit Ledebourstraße Nr. 30



Rathausmarkt Nr. 2

Historisch-traditionelle Bauform

Taufständiges Gebäude mit Satteldach, Klinkerfassade mit expressionistischen Zierelementen, Fassadengliederung und Fenstergliederung mit Sprossen ist erhalten



Steinstraße Nr. 13

Historisch-traditionelle Bauform

Giebelständiges Gebäude mit Krüppelwalmdach, Putzfassade mit farblich abgesetzter Fassadengliederung und eingefassten Fensterrahmen, Fenstergliederung mit Sprossen ist im Obergeschoss erhalten, das Erdgeschoss ist durch gewerbliche Nutzung stark überprägt, Ensemble mit Steinstraße Nr. 14



Steinstraße Nr. 14

Historisch-traditionelle Bauform

Taufständiges stadtbildprägendes Gebäude, Putzfassade ohne Fassadengliederung, Fenstergliederung mit Sprossen ist nicht erhalten, Ensemble mit Steinstraße Nr. 13



Steinstraße Nr. 15

Historisch-traditionelle Bauform

Taufständiges stadtbildprägendes Gebäude mit Dachgaube, Putzfassade mit Fassadengliederung, Erdgeschoss durch gewerbliche Nutzung stark überprägt und mit Fliesen verblendet



Steinstraße Nr. 34

Historisch-traditionelle Bauform

Taufständiges stadtbildprägendes Gebäude mit Mansarddach und Dachgaube, Putzfassade mit farblicher Fassadengliederung, Erdgeschoss durch gewerbliche Nutzung überprägt



Steinstraße Nr. 35

Historisch-traditionelle Bauform

Taufständiges stadtbildprägendes Gebäude mit Walmdach, Putzfassade mit farblicher Fassadengliederung, Gemäldefries (Berufsgruppe) zwischen Erdgeschoss und Obergeschoss